

Geschichte wiederholt sich! Vor 50 Jahren in Bad Soden

**Einrichtung der Baustelle noch in diesem Jahr
Rodung für Kreiskrankenhaus beginnt**

Im Eichwald haben in diesen Tagen die Rodungsarbeiten für den Bau des Kreiskrankenhauses begonnen. Wie uns das zuständige Bauamt mitteilt, sollen auch die Kanalarbeiten noch in diesem Jahr so weit wie möglich vorangetrieben werden. Mit dem eigentlichen Bauvorhaben wird im März/April 1966 begonnen werden. Mit dem Kreiskrankenhaus, wie es nach den Plänen des Architektenbüros Apel, Bad Soden, zur Ausführung kommen wird, hat der Main-Taunus-Kreis jetzt sein größtes Bauvorhaben in Angriff genommen. Trotz seiner Größe soll das Projekt mit einer gut durchdachten Aufgliederung und weitgehenden Einbeziehung des vorhandenen Baumbestandes der landschaftlich schönen Umgebung reibungslos eingegliedert werden. Drei viergeschossige Flügel, die in einem flacheren Zentralbau zusammenlaufen, werden das eigentliche Krankenhaus mit seinen rund 270 Betten aufnehmen. Daneben sollen drei fünf- bis sechsgeschossige Personalbauten errichtet werden. Sie dürften aber auch kaum die in ihrer Nachbarschaft stehenden hohen Bäume überragen. Das künftige Krankenhaus wird drei Fachabteilungen beherbergen: die Innere Medizin mit 100 Betten, einschließlich Infektionsabteilung, die Chirurgie (88 Betten) und die Frauenabteilung (70 Betten) mit der angegliederten Säuglingsabteilung, die noch einmal etwa 30 Betten aufnehmen kann. Als Chefarzt der Inneren Abteilung ist Dr. Schmidt-Voigt, Eppstein vorgesehen. Chirurg Dr. Schröder, zur Zeit Oberarzt im Höchster Krankenhaus, übernimmt die Chirurgie, und Dr. Karl Werner, Bad Soden, der seine Betten zur Zeit im Krankenhaus Eppstein hat, wird die

Gynäkologische Abteilung betreuen. Des weiteren gehören zur Ausstattung des geplanten Kreiskrankenhauses zwei aseptische und ein septischer Operationsraum, eine Röntgenabteilung und Räume für physikalische Therapie mit Bädern und Kneipp-Anlage. Die Wäscherei wird das benachbarte Kreialtersheim mitversorgen können. Mit besonderer Sorgfalt wird man auch an die Ausstattung der Personalhäuser gehen. 90 % der Belegschaft soll in Einzelzimmern untergebracht werden. Lediglich die jungen Schwestern, die noch die angegliederte Krankenpflegeschule besuchen, werden Doppelzimmer beziehen. Es ist vorgesehen, dass der Bockenhimer Diakonieverein, der auch das Markus-Krankenhaus, Frankfurt, versorgt, Pflegepersonal für das Kreiskrankenhaus stellt. Gewisse Schwierigkeiten sind aus dem hohen Stand des Grundwasserspiegels zu erwarten. Dieses Ergebnis zeigten eine Reihe von Bohrungen, die in diesem Gelände niedergebracht wurden. Man hat sich deshalb entschließen müssen, alle Versorgungseinrichtungen, die üblicherweise in Kellerräumen liegen, im Erdgeschoss unterzubringen. Das Gesamtprojekt wird sich auf etwa 27 Millionen DM belaufen, von denen gut 21 Millionen für den Krankenhaustrakt und reichlich 6 Millionen für die Personalhäuser veranschlagt sind. Das neue Kreiskrankenhaus wird dann allerdings auch, nach den Richtlinien modernster medizinischer und technischer Erkenntnisse ausgestattet, ein bemerkenswerter Gewinn für die Krankenversorgung unseres Kreises sein und als spürbare Entlastung von den anderen Krankenhäusern begrüßt werden. Bei seiner Planung hat man sich bewusst auf weiteren Zuwachs der Bevölkerung eingestellt und die Möglichkeiten für eine Erweiterung vorbehalten.

Ein Gruß aus der Küche

„Das Gute bewahren – Zukunft braucht Tradition“

Ein kulinarischer Abend mit frischgefertigten Köstlichkeiten von und mit Katrine Lihn



Nebelschleier liegen über dem Taunus, es ist längst Herbst und die bunte Blätterpracht beginnt sich zu verabschieden. Adieu! Doch es gibt keinen Grund, nicht frohen Mutes in die vierte Jahreszeit zu schauen. Herrliche Ideen mit Pfifferlingen, Äpfeln und allen Kohlsorten stehen auf dem Programm. Die Lust zum Experiment paart sich mit der Zeit der frühen Dunkelheit: Zeit für Genuss und Gespräch: „Kochen Sie Nichts, worüber Sie nicht einen ganzen Abend sprechen können!“ Wer meiner Idee folgt, wird sich im Herbst über Rübchen, Kartoffeln und manch andere Köstlichkeit austauschen können. Gewürzt mit einem Häppchen Kultur! Die Abende locken mit Verführungen wie Lesungen, Theater- und Opernbesuchen. Dazu passen frische und fruchtige Salate, so bleibt der

Sommer auch im Winter in der Küche; er trägt nur andere Kleider: sie heißen Pfifferling statt Tomate und Blasschimmel statt Mozzarella. Momentan ist mein Favorit eine bunte Mischung aus Pfifferlingen, Salat, Feigen und Roquefort. Nachzulesen in „WILDE WALDKÜCHE“ von Linda Louis und noch besser, am Freitag, dem 23. Oktober 2015, 20.00 Uhr, in der Bücherstube Gundi Gaab, Platz Rueil Malmaison, erleben. Eintritt € 7,-

Kommen Sie und plaudern Sie mit uns! Lassen Sie sich verführen von tollen Rezeptideen, Tipps und Tricks rund um die Herbst- und Winter-Küche. Die pure Landküche ist mein Lieblingsthema, dafür wurde ich 2015 vom Land Brandenburg für den „Innovationspreis „Ernährung“ nominiert.



Zeit für Gespräch und Genuss – herzlich willkommen zu einem besonderen Abend – ich freue mich auf Sie!
Katrine Lihn – die Genuss-Trainerin @+ Gastrosophin
Anmeldungen direkt unter:
Bücherstube Bad Soden;
Telefon 06196 - 62925

Kult KINOBAR

Dieter Baumann: „Die Götter und Olympia“

Frankfurter Stadtmarathon, eine gute Gelegenheit, den großen Sportler, Lebensläufer und Kabarettisten Dieter Baumann zu uns einzuladen. In seinem neuen Programm nimmt er uns mit einer großen Portion Selbstronie auf die Reise durch die Welt des Sports. Genauer gesagt: nach Olympia! Dieter Baumann erzählt Geschichten aus dem olympischen Dorf, erzählt von Begegnungen in Kenia, den Fidschi Inseln und von der Schwäbischen Alb. Seine Geschichten sind, sprachlich wie mimisch, kleine anekdotische Kunstwerke. Und natürlich kommen die Läuferinnen und Läufer mehr als auf Ihre Kosten. Denn er schlüpft



auf der KULT Bühne in die Rolle des Laufexperten.

**Freitag, 23. Oktober, 20 Uhr, KultKinoBar, Bad Soden
www.dieterbaumann.de
Eintritt 22,90 € (inkl. Geb.)**

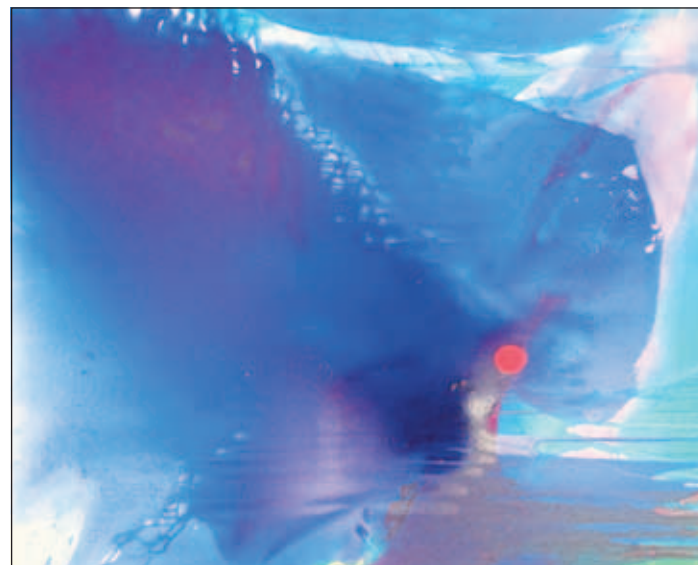
„Im Licht des Nordens“ and more

Sverre Schyberg-Olsen, Malerei

Vernissage der Ausstellung:
Freitag, 6. November 2015, 19:00 Uhr

Der Künstler ist anwesend, Begrüßung durch Bürgermeister Norbert Altenkamp, einführende Worte von Kunsthistorikerin Stefanie Bickel. Dauer der Ausstellung vom 7. November bis 20. Dezember 2015 in der Stadtgalerie Bad Soden, Badehaus im Alten Kurpark, Königsteinerstr. 86. Die Winter-Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag, Sonntag von 14:30 bis 17:30 und nach Vereinbarung, Sonderführungen für Gruppen auf Anfrage. Eintritt frei
Sverre Schyberg Olsen (geb.1971) hat seit Jahren einen Ruf als einer der wichtigsten jungen in Norwegen (Oslo)

lebenden Maler. Die Natur und ihre Anziehungskraft ist für ihn Quelle der Inspiration, seine Fähigkeit ist es, diese in einer interessanten und energischen Art und Weise zum Ausdruck zu bringen. Typisch für Schyberg-Olsons frühere Motive ist das Zusammenspiel von Licht und Farbkompositionen und abstrahierte Landschaften. In seinen neueren hier in der Stadtgalerie Bad Soden ausgestellten Werken steht die Abstraktion im Vordergrund. Schyberg Olsen ist als professioneller Künstler seit 1998 tätig und hat bisher in mehr als 25 Einzelausstellungen seine Werke ausgestellt. Mehr Informationen unter: www.galerie-elzenheimer.de und www.bad-soden.de



Die Bad Sodener Zeitung

freut sich über Leserbriefe – nutzen Sie das Formular auf

der Internetseite www.bad-sodener-zeitung.de

Bad Sodener Zeitung

Ausgezeichnet vom Verein Deutsche Sprache

HHPR GmbH
Alleestraße 24 · 65812 Bad Soden
Tel.: 0 61 96 / 65 19 00
Fax: 0 61 96 / 65 19 20
www.bad-sodener-zeitung.de

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 9 – 17 Uhr

Redakt. Beiträge + Anzeigen per Mail an bsz@hhpr.de

Redaktion: Tel. 65 19 00

Heiko Hegner V.i.S.d.P. (H.H.)
Jan Boss Henrichsen (JBH)
Karin Schmitt (KSch)
Jutta Hirte (jh)

Ehrenamtlicher Beirat:

Günther Huber (Gartentipps)
Frank Nüssel (Automobiles)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Kurze Beiträge erhöhen die Wahrscheinlichkeit des Abdrucks.

Redaktionsschluss: Montag 18 Uhr

Anzeigen und Vertrieb:
Inken Hegner (Ltg.) (IH)
i.hegner@hhpr.de

Karin Selbach (nur Sonderseiten) (KS)
k.selbach@hhpr.de

Kristina Euler (KE)
bsz@hhpr.de

Anzeigenpreisliste Nr. 37

Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Erscheinungsweise:
Mittwoch Nachmittag

Einzelpreis: € 1,00

Bezugspreis inkl. Träger: € 44,- p.a.

Bezugspreis per Post Deutschland: € 123,- p.a. (73,95 € Porto)

Online-Abo: € 44,- p.a.

Handelsregister:
Königstein HRB 1750

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank
Kto. 6000 970 393 · BLZ 501 900 00
Steuer Nummer: 040 235 12104
IBAN: DE98501900006000970393
BIC: FFBDEF33

Satz, Layout:
Röser Media GmbH & Co. KG
Fritz-Erler-Straße 25
76133 Karlsruhe

Druck: ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Aus dem Polizeibericht

• **Versuchter Diebstahl von Geländewagen, Alleestraße, Mo., 12.10.2015, 09:30 Uhr bis 14:00 Uhr**

Offenbar am helllichten Tage versuchten Autodiebe in der Bad Sodener Alleestraße einen geparkten Daimler Grand Cherokee zu entwenden. Der 16 Jahre alte rote Geländewagen wurde auf nicht bekannte Weise geöffnet. Im Fahrzeug versuchten die Diebe das Zündschloss zu manipulieren und die Verkabelung kurzzuschließen. Die Ganoven scheiterten jedoch und ergriffen die Flucht, der Einbruchsschaden beträgt 500,- Euro. Die Kriminalpolizei in Hofheim bittet um sachdienliche Hinweise.

• **Drogenfahrt, Rother Weingartenweg, Mi., 14.10.2015, 08:50 Uhr**

Es gibt Dinge die sollte man nicht tun: Ein 40 Jahre alter

Fahrzeugführer aus Bad Soden hielt es für besonders lustig, an einer Kontrollstelle der Polizei im Rother Weingartenweg laut hupend mit seinem Opel Astra vorbeizufahren. Zudem streckte er den Beamten während der Vorbeifahrt noch die Zunge heraus. Eine Eschborner Polizeistreife nahm die Aufforderung an, stoppte den Fahrzeuglenker nach mehreren hundert Metern und führte eine Verkehrskontrolle durch. Nach Hinweisen auf Drogen- und Medikamentenmissbrauch, fiel der Fahrtauglichkeitstest entsprechend negativ aus und der Bad Sodener durfte nach der folgenden Blutentnahme auf der Eschborner Dienststelle, diese als Fußgänger wieder verlassen. Eine Strafanzeige und die Aussicht auf einen Entzug der Fahrerlaubnis sind die weniger lustigen Folgen dieser Autofahrt.

• **Versuchter Einbruch in Arztpraxis, Zum Quellenpark, Dienstag, 13.10.2015, 17:30 Uhr bis Mittwoch, 14.10.2015, 07:30 Uhr**

Einbrecher versuchten in eine Arztpraxis in der Bad Sodener Straße Zum Quellenpark einzudringen. Die Diebe gelangten an der Gebäuderückseite, über eine Treppe, auf eine Terrasse der im ersten Obergeschoß gelegenen Praxis und versuchten hier zunächst einen Fensterrollladen nach oben zu schieben. Nachdem dies misslang schlugen sie die Scheibe eines Toilettenfensters ein, konnten hierbei aber nur die äußere Scheibe der Doppelverglasung überwinden und flüchteten erfolglos. Der Einbruchsschaden beträgt mehrere hundert Euro. Die Kriminalpolizei in Hofheim bittet um sachdienliche Hinweise.

• **Einbruch in Discounter – ein Täter wird festgenommen, Friedrich-Uhde-Straße, Donnerstag, 15.10.2015, 22:58 Uhr**

Am Donnerstagabend drangen mehrere Einbrecher über das Dach eines Discounters, in der Friedrich-Uhde-Straße in Bad Soden, in die Lageräume des Marktes ein. Die Diebe entwendeten Zigarettens in der Wert von mehr als 4.000,- Euro, lösten aber beim Einbruch den Alarm aus. Mehrere Eschborner Polizeistreifen nahmen sofort die Verfolgung der Diebe auf und konnten im Bereich der Königsteiner Straße einen Einbrecher sichten und nach einer kurzen Verfolgung zu Fuß im Bereich eines angrenzenden Wohngebietes festnehmen. Der Einbrecher ein 34 Jahre alter Mann aus Frankfurt ist bereits der Polizei hinlänglich bekannt und wird am heutigen Tage einem Haftrichter vorgeführt. Der Schaden am Markt beträgt 500,- Euro, ein Teil des Diebesgutes wurde auf der Flucht verloren und durch die Polizei aufgefunden. Die Kriminalpolizei in Hofheim bittet um Zeugenhinweise.